Az.: **Rotenburg (Wümme), 20.01.2023**

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 2 3 4 / 2 0 2 1 - 2 0 2 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ortsrat Unterstedt				

Friedhof Unterstedt - Baumbestattungen und Urnenwahlgräber

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat Unterstedt beschließt,

a) auf dem Friedhof Unterstedt zur Erweiterung des Bestattungsangebotes Urnenwahlgräber anzulegen;

b) auf dem Friedhof Unterstedt zur Erweiterung des Bestattungsangebotes eine Gemeinschaftsanlage für die naturnahe Bestattung bzw. die Baumbestattung anzulegen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, folgenden Baum zu pflanzen: _____;

c) auf der neuen Gemeinschaftsgrabanlage für naturnahe Bestattungen werden als Gedenksteine 2 Namensstelen aus Basaltstein aufgestellt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5.021,80 € (brutto) werden aus den investiven Mitteln des Ortsrates im Haushaltsjahr 2023 bereitgestellt:

d) als Namenstafeln für die Verstorbenen werden Bronzeblätter in verschiedenen Größen der Varianten Ahorn-, Buchen-, Gingko- Efeu- und Eichenblatt (16x12, 17x8, 14x12, 16x13 und 18x8 cm) verwendet;

e) die Friedhofsverwaltung mit der Herstellung der beiden neuen Grabstättenarten, den erforderlichen Gebührenermittlungen und der Erarbeitung der erforderlichen Änderungen der Friedhofssatzungen zu beauftragen.

Begründung:

Der Ortsrat Unterstedt hatte in seiner Sitzung am 23.06.2022 beschlossen, zur Weiterentwicklung des Friedhofes, insbesondere zur Erweiterung des Bestattungsangebotes um die naturnahe Bestattung bzw. die Baumbestattung, einen Arbeitskreis einzurichten.

Mit den Mitgliedern des Arbeitskreises (Mareen Engel, Uwe Lüttjohann, Marcus Mauer und Nils Schröder) fand am 10.01.2023 ein Ortstermin zusammen mit der Friedhofsverwaltung und einem örtlichen Steinmetzbetrieb statt, um über die Weiterentwicklung des Friedhofes zu beraten und Empfehlungen für den Ortsrat zu entwickeln.

Im Rahmen der Beratungen wurden folgende Maßnahmen bzw. Entwicklungsschritte empfohlen:

a) Urnenwahlgräber

Im Bestattungswesen ist mittlerweile die Feuerbestattung die überwiegende Bestattungsart gegenüber der Erdbestattung. Hieraus folgert auch, dass es bei den Nutzungsberechtigten eine gesteigerte Nachfrage nach Urnenwahlgräbern gibt. Diese Urnenwahlgräber sind regelmäßig in der Größe kleiner als Erdwahlgräber (Urnengrab = 1 x 1 m, Erdgrab = 1,20 x 2,50 m).

Derzeit wird auf dem Friedhof Unterstedt diese Art der Grabstätten nicht angeboten. Aktuell kristallisiert sich jedoch heraus, dass es auch für das Angebot von Urnenwahlgräbern eine Nachfrage auf dem Friedhof Unterstedt geben könnte / geben wird.

Damit diese Grabstättenart auch in Unterstedt angelegt und angeboten werden kann, bedarf es zunächst einer Grundsatzentscheidung des Ortsrates.

Mit dem Arbeitskreis wurde vor Ort bereits eine geeignete Fläche zur Anlage der Urnenwahlgräber bestimmt. Es handelt sich um die Fläche im Block C, Reihe 10, Grabplatz 3 (mit 2 Erdgrabstellen). Voraussichtlich können hier 4 Urnenwahlgräber angelegt werden. Falls die Nachfrage nach dieser neuen Grabart steigen würde, wurde optional als Erweiterungsfläche die vor dem Grabplatz freie Grabreihe, Block C, Reihe 9 bestimmt (siehe auch Anlage 1 - Lageplan).

b) naturnahe Bestattung / Baumbestattung

Nachdem bereits bei der Wegeschau des Ortes Unterstedt am 07.05.2022 und auch in der Ortsratssitzung am 23.06.2022 von allen Ortsratsmitgliedern die Idee der Baum- bzw. Naturbestattung grundsätzlich befürwortet wurde, bedarf es nun noch einer Grundsatzentscheidung durch den Ortsrat.

Mit dem Arbeitskreis wurde am 10.01.2023 als Fläche für die neue Gemeinschaftsgrabanlage der ehemalige Grabplatz im Block B, Reihe 1 u. 2, Grabplatz 1 ausgesucht (siehe Anlage 1).

Hinsichtlich der Baumart, die gepflanzt werden kann, wurden Baumideen von der städtischen Grünabteilung eingeholt (Beispielfotos siehe Anlage 3):

1.	Liquidambar styraciflua `Worplesdon` 15 – 20 m hoch, wunderschöne Herbstfärbung	**Amberbaum**	Hochstamm 4xv mDb	20-25	1.300,- €
2.	Quercus cerris 20 – 25 m hoch, sehr resistent gegen alles	**Zerreiche**	Hochstamm 4xv mDb	20-25	1.050,- €
3.	Quercus petreae 20 – 35 m hoch, resistent gegen alles, schöne Herbstfärbung	**Traubeneiche**	Hochstamm 4xv mDb	20-25	1.050,- €
4.	Castanea sativa 15- 20 m (35 m), sehr schöner resistenter Baum, leckere Früchte die ein wenig pieksen	**Esskastanie, Marone**	Hochstamm 4xv mDb	20-25	900,- €
5.	Celtis australis 10 – 25 m hoch, malerisch wachsender Baum	**Eisenholzbaum**	Hochstamm 4xv mDb	20-25	1.250,- €
6.	Gleditsia triacanthos inermis in Sorten 15 – 25 m im Alter schirmartige Krone, lichtdurchlässig, Herbstfärbung gelb-grün, eine	**Gleditschie**	Hochstamm 4xv mDb	20-25	1.550,- €

	Bereicherung				

Es handelt sich hier um Bäume, die tief wurzeln und nicht ganz so empfindlich gegen Wurzelraumbewegung sind. Klimaresistent heißt nicht, dass sie kein Wasser brauchen. Aber alle kommen mit der Hitze relativ gut klar, auch wenn sie wochenlang von oben kommt.

Bei den Preisen handelt es sich um Listenpreise zur Orientierung. Wenn die Bäume / der Baum bestellt werden/wird, ist durchaus mit der Hälfte oder sogar nur einem Drittel des Listenpreises zu rechnen; dies kommt auf die Baumschule an. Dazu kommen noch die Kosten für die Pflanzung und die Fertigstellungspflege. Diese können evtl. eingespart werden, wenn aus der Ortschaft eine oder mehrere Person/en den Baum regelmäßig gießt/gießen.

Hochstamm 4xv mDb ist die Qualität und 20-25 ist der Stammdurchmesser, der mindestens gepflanzt werden sollte. 25-30 wäre noch schöner und ist vielleicht nicht wesentlich teurer. Dies wäre jedoch beim Anbieter abzufragen.

Die Entscheidung, welcher Baum gepflanzt werden soll, überlasse ich jedoch dem Ortsrat. Aus der Beratung mit dem Arbeitskreis vor Ort wurde bereits der Amberbaum favorisiert. Dieser Baum ist auch schon als Bestattungsbaum auf dem Friedhof in Mulmshorn gepflanzt worden.

Der bei dem Ortstermin am 10.01.2023 hinzugezogene Steinmetz hatte für die erforderlichen Namensstelen die Idee unterbreitet, hierfür 2 Basaltstelen aufzustellen (siehe auch in Anlage 2 das Beispielfoto). Die Namen der Verstorbenen werden dabei auf Bronzeblättern auf dem Gedenkstein aufgebracht, wobei Bronzeblätter in verschiedenen Größen der Blattarten Ahorn-, Buchen-, Gingko-, Efeu- und Eichenblatt (16x12, 17x8, 14x12, 16x13 und 18x8 cm) vorgeschlagen wurden.

Die Verschiedenartigkeit der Bronzeblätter resultiert daraus, dass aus Erfahrungen der Friedhofsverwaltung die Nutzungsberechtigten eher an der Auswahl an Blättern interessiert sind als an individuellen Schriftarten.

Die vom Steinmetz vorgestellte Idee fand bei allen Beteiligten positiven Anklang.

Von dem beteiligten Steinmetz ist nunmehr das Angebot vorgelegt worden (siehe Anlage 4), das sich auf eine Angebotssumme von brutto 5.021,80 € für die Basaltstelen und für die Bronzeblätter auf einen Preis von netto 444,80 € beläuft.

Ich schlage vor, das Angebot des Steinmetzbetriebes anzunehmen und den Auftrag durch die Friedhofsverwaltung zu vergeben. Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind vom Ortsrat aus den investiven Mitteln im Haushaltsjahr 2023 bereit zu stellen.

Sobald dann entsprechende Gebühren sowohl für die Urnenwahlgräber als auch für die Baumbestattungen ermittelt sind, werden die erforderlichen satzungsrechtlichen Bestimmungen erarbeitet und zur Entscheidung vorgelegt.

Torsten Oestmann

Anlagen:

- Lageplan
- Darstellung der Baumbestattungsgrabanlage
- Fotos vom Baumideen

- Angebot des Steinmetzes